

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Mainz (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18239145</p>
--	--

Beschreibung

Durchmesser Stempelfläche 25,0 mm, Durchmesser des Stempelbodens ca. 23 mm, Stempelhöhe 76,5 mm. - Nachempfunden bzw. erfunden hat Becker hier einen Denar des Erzbistums Mainz unter Gerhard I. Erzbischof von Mainz 1251-1259 bzw. einen Denar unter Kaiser Heinrich IV. oder Heinrich V. Für beide Münzen wurde dieser Rückseitenstempel verwendet.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Punktkreisen. Im Feld Kirche auf zwei Stufen mit je zwei Säulen links und rechts, in der Mitte und über dem Giebel je ein Kreuz.

Rückseite: Seitenansicht des Rückseitenstempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; geprägt
Maße:	Gewicht: 471.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Kaiserin
- Metall
- Mittelalter
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Spätmittelalter
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the Counterfeiter (1955) Nr. 323.
- H. Voigtländer, Falschmünzer und Münzfälscher (1976) 95-102..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 310.